

KURZBERICHT - Messung der Installations-Schallpegel im Prüfstand

Dieser Kurzbericht ist eine Zusammenfassung des schalltechnischen Berichtes Nr. R-8-2025-0187.01 über das Geräuschverhalten einer Duschfläche mit Duschrinne TECEdrainway.

Auftraggeber: TECE SE, Hollefeldstraße 57, 48282 Emsdetten, www.tece.de

Prüfgegenstand: Ebene Duschfläche mit Duschrinne TECEdrainway

Prüfaufbau: Ebene Duschfläche, bestehend aus einer schwimmend gelagerten, gefliesten Estrichfläche mit eingebetteter Duschrinne TECEdrainway (Art. Nr. 691100)

Vertikaler Schichtenaufbau (von oben nach unten):

- Fliesen, d = 13 mm inkl. Kleber
- Dichtschlämme
- Dichtmanschette im Bereich des Wandanschlusses der Duschrinne
- Estrich mit Gefälle 130/105 mm mit umlaufendem TECEfloor Randdämmstreifen 10/150 mm
- PE-Folie, d = 0,2 mm
- Mineralische Trittschalldämmung, d = 25 mm (20 mm unter Auflast) mit dynamischer Steifigkeit $s' \leq 17 \text{ MN/m}^3$
- Schallschutzmatte Drainbase, d = 6 mm
- Betondecke des Prüfraums, d = 190 mm

Schichtaufbau des Wandanschlusses:

- Fliesen, d = 13 mm inkl. Kleber
- Dichtschlämme
- Dichtmanschette im Bereich des Wandanschlusses der Duschrinne
- Installationswand, $m'' = 220 \text{ kg/m}^2$

Der Duschrinnen Ablauf (TECEdrainway Art. Nr. 693010) wurde unmittelbar vor dem umlaufenden Randdämmstreifen aufgestellt. Um den erforderlichen Abstand zwischen Wand und Duschrinne zu erzielen, wurde der Randdämmstreifen im Bereich des Aufsatzstückes und des Ablaufes passgenau ausgeschnitten. Um ein Eindringen von Estrich in die Ausschnitte des Randdämmstreifens zu verhindern, wurden die Bereiche mit Klebeband abgedichtet. Der Duschrinnen Ablauf mit dem Aufsatzstück wurde anschließend vollständig mit Estrich unterfüttert. Der Anschluss zwischen Boden- und Wandfliesen wurde mit PE-Rundschnur ausgefüllt und mit einer installationstypischen Silikonfuge verschlossen.

Prüfstand: Installationsprüfstand KÖTTER Consulting Engineers GmbH, Flächenmasse der Installationswand $m' = 220 \text{ kg/m}^2$, Stahlbetondecke 190 mm, Prüfräume: vertikal (UG vorne), diagonal (UG hinten) und horizontal (EG hinten)

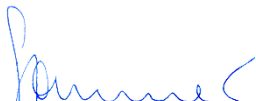
Prüfverfahren: Untersuchung des Geräuschverhaltens in Anlehnung an DIN 4109, VDI 4100, SIA 181 und ÖNORM B 8115-6. Untersuchung der Trittschallminderung in Anlehnung an DIN EN ISO 10140-1

Prüfdatum: 22.05.2026

TECEdrainway auf Zementestrich und Trittschalldämmung	Prüfraum		
	UG vorne (vertikal)	UG hinten (diagonal)	EG hinten (horizontal)
Norm-Schalldruckpegel $L_{AFeq,n}$ in dB(A) in Anlehnung an DIN 4109 ¹⁾			
Körperschall-Geräuschnormal (KGN) auf Duschfläche	13	14	24
Standard-Schalldruckpegel $L_{AFeq,nT}$ in dB(A) in Anlehnung an VDI 4100 ²⁾			
Körperschall-Geräuschnormal (KGN) auf Duschfläche	13	10	20
Gesamtwert $L_{H,tot}$ in dB(A) nach SIA 181			
Funktionsgeräusch: Körperschall-Geräuschnormal (KGN) auf Duschfläche	13	11	20
Benutzungsgeräusch: EMPA-Pendelfallhammer auf Duschfläche	29	24	33
Standard-Schalldruckpegel in Anlehnung an ÖNORM B 8115-6 ³⁾			
Standard-Schalldruckpegel $L_{AFeq,nT}$ in dB(A) KGN auf Duschfläche	13	11	20
Standard-Schalldruckpegel $L_{CFeq,nT}$ in dB(C) KGN auf Duschfläche	27	32	31
Bewertete Trittschallminderung $\Delta L_w (C_l, \Delta)$ in dB in Anlehnung an DIN EN ISO 10140			
Bewertete Trittschallminderung	34 (-6)	--	--

- 1) Zwischen den Norm-Schalldruckpegeln $L_{AFmax,n}$ und $L_{AFeq,n}$ wurden folgende Unterschiede gemessen:
- | | | | |
|--|------------|-----------|-----------|
| | +0,9 dB(A) | +2,1dB(A) | +1,5dB(A) |
|--|------------|-----------|-----------|
- 2) Zwischen den Standard-Schalldruckpegeln $L_{AFmax,nT}$ und $L_{AFeq,nT}$ wurden folgende Unterschiede gemessen:
- | | | | |
|--|------------|-----------|-----------|
| | +0,9 dB(A) | +2,1dB(A) | +1,5dB(A) |
|--|------------|-----------|-----------|
- 3) Zwischen den Standard-Schalldruckpegeln $L_{xFmax,nT}$ und $L_{xFeq,nT}$ wurden folgende Unterschiede gemessen:
- | | | | |
|--|------------|-------------|-----------|
| | +1,0 dB(A) | +5,0 dB(A) | +1,8dB(A) |
| | +2,9 dB(C) | + 8,0 dB(C) | +4,3dB(C) |

Ort, Datum: Rheine, 16.07.2026

Prüfstellenleiter: 
Dipl.-Ing. Kerstin Sommer


Bonifatiusstraße 400 · 48432 Rheine
Tel. 0 59 71 - 97 10.0 · Fax 0 59 71 - 97 10.43